

Jahresbericht 2025



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Geltungsbereich	2
Leitbild	2
Organisationsstruktur und Sitzungen 2025	3
Kennzahlen	3
Fortschritte und erreichte Ziele 2024/2025	5
Ziele und Massnahmen für 2026/2027	7
Nächster Jahresbericht	7
Autoren	8

Geltungsbereich

Der vorliegende Bericht gilt für das Brustzentrum Schaffhausen - Wetzikon. Der Bericht fasst die Aktivitäten der letzten 12 Monaten seit Erstellung des vorhergehenden Berichtes vom 19.06.2025 zusammen.

Die Kennzahlen beziehen sich auf den Jahreszeitraum 2025, vergleichend sind die Kennzahlen zu 2024 dargestellt. Der Jahresbericht für das Kalenderjahr 2025 wird im Frühjahr 2026 erstellt und im Rahmen der Leitungsgremiumssitzung abgenommen werden.

Leitbild

Das Brustzentrum Schaffhausen - Wetzikon ist eine Kooperation der Spitäler Schaffhausen und des GZO Spital Wetzikon. Für das Brustzentrum haben wir das nachfolgende Leitbild formuliert, welches unverändert Gültigkeit besitzt:

Unsere Mission

Wir engagieren uns für eine flächendeckende regionale Versorgung von Brustkrebsbetroffenen auf höchstem Niveau.

Unsere Vision

Wir liefern einen wesentlichen Beitrag bei der Gesundheitsförderung.

Unsere Werte

Wir pflegen eine offene Kommunikation und partnerschaftliche Beziehung untereinander.

Dieses Leitbild wird regelmässig allen Mitarbeitenden des Brustzentrums, auch neu eintretenden, kommuniziert. Es prägt auch unsere Arbeit in den Berichtsjahren 2024 und 2025 – und wird, auch unter neuer Gesamtleitung, weitergeführt.

Organisationsstruktur und Sitzungen 2025

Seit 2020 werden regelmässig Sitzungen per Videokonferenz abgehalten. Dieses Vorgehen hat sich auch 2025 bewährt und soll in Zukunft so fortgeführt werden. Einmal jährlich trifft sich das Team beider Standorte zu einem gemeinsamen Team-Bildungs-Event entweder in der Region Wetzikon oder in der Region Schaffhausen, organisiert durch den jeweiligen Standort.

10.03.2025	Qualitätszirkel – Themen: Gemeinsame Projekte und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz (GZO, Nachholtermin für 12.12.2024)
15.07.2025	Qualitätszirkel und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
21.08.2025	Sitzung mit dem Brustzentrum Kantonsspital Winterthur-Spital Bülach im Rahmen des Vereins SenoSuisse: Thema gemeinsame SOPs
09.09.2025	Qualitätszirkel – Themen: Vorbereitung Re-Zertifizierung Q-Label, Präsentation SenoSuisse-Zahlen 2024
18.11.2025	Qualitätszirkel und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz: Letzte Vorbereitungen Re-Zertifizierung Q-Label

Kennzahlen

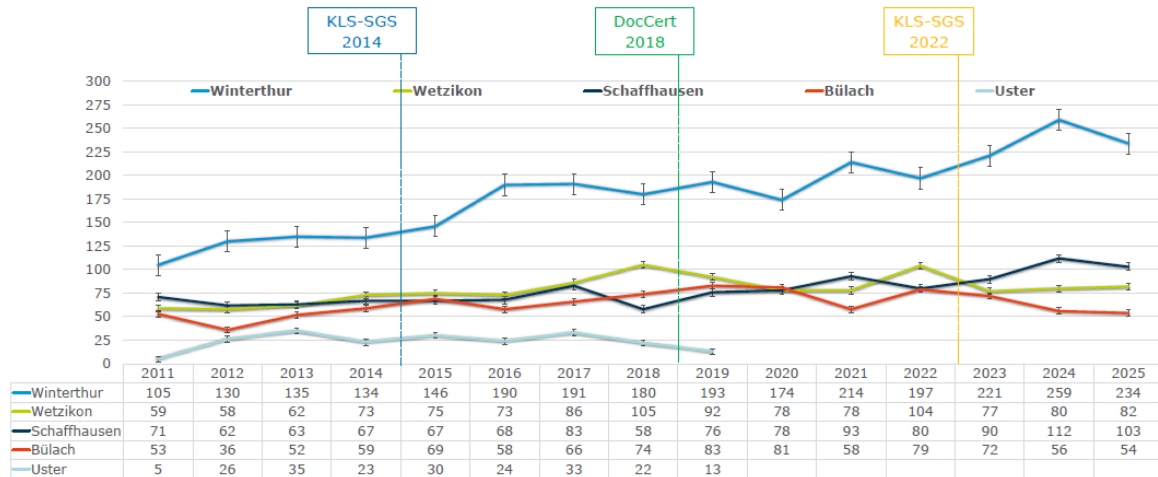
Kennzahl / Kriterium	2022	2023	2024	2025
Anzahl Fälle (Primärfälle, Rezidive, und bilaterale Karzinome)	184	167	192	185
Anzahl operierte Erstkarzinome / Rezidive	145	151	156	160
Anzahl plastisch rekonstruktive Eingriffe an der Brust	32	33	74	64
Anzahl im Brustzentrum behandelte *PatientInnen mit Chemotherapie	129	124	134	143
Anzahl beidseitiger Mammographie-Befundungen am Brustzentrum	7157	10531	11948	10928
Anteil Fälle mit prätherapeutischer Besprechung des Therapiekonzepts an allen neuen Fällen	99%	97%	98%	99%
Anteil Fälle mit postoperativer Besprechung an allen operierten Fällen	100%	100%	100%	100%
Anteil der R0-Resektionen bei Fällen mit invasivem Tumor nach Abschluss der Primärbehandlung (ohne DCIS)	95%	96%	97%	97%
Anteil Mastektomien an allen operierten Fällen	30%	21%	26%	18%
Anzahl Studienpatienten (mindestens 5%)	30 (16.7%)	19 (12%)	26 (14%)	16 (9%)

Zu Beginn erfolgte seit Gründung die Erfassung der Kennzahlen für beide Standorte im Datenerfassungssystem ODSeasy gemeinsam, so dass die Angaben des gesamten Brustzentrums vorliegen. Seit Jahresende 2022 erfolgt die Datenerfassung im Adjumed für das gesamte Brustzentrum. Die Datamanagerinnen der jeweiligen Standorte führen darüber hinaus weiterhin separate Exceltabellen, so dass auch weiterhin ein internes Benchmarking zur Qualitätssicherung zwischen den beiden Standorten möglich ist und bleibt.

Die Anzahl behandelte Primärfälle ist im Vergleich zum Vorjahr stabil, ebenso wie die Anzahl der Operationen (160).

Der Prozentsatz der Patientinnen, die prätherapeutisch im gemeinsamen Tumorboard besprochen worden sind, liegt bei 99%.

KLS*-Primärfälle Spitäler SenoSuisse 2011 - 2025



*KLS = Krebsliga Schweiz, Brustkrebs-Primärfälle gemäss Q-Label

KSW Kantonsspital Winterthur

KLS-Kennzahlen Netzwerk Senosuisse 2025

Kennzahl	Winterthur	Bülach	Schaffhausen	Wetzikon
Anzahl Primärfälle KLS: Primärfälle, Rezidive und bilat. Karzinome (Vorjahr 2024)	234 (259)	54 (56)	103 (112)	82 (80)
Operierte Erstkarzinome & Rezidive (Vorjahr 2024)	181 (195)	45 (42)	84 (83)	76 (73)
Mastektomie-Rate (Vorjahr 2024)	15% [27/181] (26%)	13% [6/45] (17%)	8% [7/84] (29%)	30% [23/76] (30%)
Neoadjuvante Chemo- therapien (/Primärfälle) (Vorjahr 2024)	17% [39/234] (18%)	15% [8/54] (21%)	11% [9/103] (9%)	12% [10/82] (12%)
Studienpatientinnen (Vorjahr 2024)	11% [26/234] (12%)	7% [4/54] (0%)	10% [10/103] (5%)	7% [6/82] (25%)

Seite 4

KSW Kantonsspital Winterthur

Die Mastektomierate ist mit nunmehr 18% von 26% kommend nochmals abgesenkt worden, was weiterhin als sehr gut im nationalen Durchschnitt anzusehen ist, zumal im Einzugsbereich kein Mammographie Screening etabliert ist und somit eine Verschiebung zu höheren Tumorstadien eher zu erwarten wäre.

Die gestiegene Anzahl der brusterhaltend operierten Patientinnen spiegelt sich auch wieder in der leichten Zunahme der systemtherapeutisch behandelten Patientinnen.

Zudem hat die Etablierung der Vielfalt der onkoplastischen Operationstechniken eine Zunahme der brusterhaltenden Operationen möglich gemacht.

Obwohl im geforderten 5%-Bereich ist die Anzahl der in Studien behandelten Patientinnen abgesunken, was auf mehrere Faktoren zurückzuführen ist; vor allem ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Studien in der Gesamtschweiz zurückgegangen, was auch kritisch in der Jahresauswertung des Studienzentrums Schweiz diskutiert wurde, zudem ist die Bereitschaft der Studienteilnahme an anderen Zentren wie z.B dem KSW nicht erreicht worden. Um dem Entgegnen zu halten wurden am Standort Schaffhausen die internationale, randomisierte ELEGANT Studie zur Überprüfung des Benefits einer adjuvanten Therapie mit Elacestrant bei Hochrisikopatientinnen etabliert. Für die Zukunft werden weiterhin mögliche Studienteilnahmen evaluiert und etabliert.

Fortschritte und erreichte Ziele 2024/2025

Nach Erhalt des Q-Labels der Schweizer Gesellschaft für Senologie und der Krebsliga Schweiz am 08.04.2022 wurde der Standort Schaffhausen am 29.08.2022 und der Standort Wetzikon am 16.11.2023 als Weiterbildungsstätte der SIWF für «Gynäkologische Senologie» anerkannt.

Die für die Zertifizierung als Weiterbildungsstätte qualifizierenden Parameter werden weiterhin voll erfüllt. Senior Fellows Senologie werden an beiden Standorten ausgebildet (s.u.).

Das Jahr 2024 war für den Standort GZO Wetzikon ein turbulentes und schwieriges Jahr mit einigen Unsicherheiten bezüglich des Weiterbestehens und der gesamtwirtschaftlichen Situation. Im Mai wurde die Nachlassstundung beantragt, welche nun auf 2 Jahre gesichert ist. Dieser Prozess hielt bis Mitte 2025 an. Die Zustimmung der Gemeinden zur erweiterten Finanzierung hat eine Beruhigung der Situation gebracht.

Per 30.11.2024 verliess Frau Dr. med. Denise Beck das GZO auf eigenen Wunsch. Es konnte schnell eine kompetente Nachfolge mit Herrn Dr. med. Stefan Paepke gefunden werden, welcher per 01.12.2024 die Leitung des Brustzentrums Standort GZO und ab 01.01.2025 die Gesamtleitung des Brustzentrums übernommen hat.

Am 15.07.2025 fand in Schaffhausen eine Qualitäts-Zirkel-Sitzung mit MoMo-Konferenz statt und im Anschluss daran der jährliche Team-Bildungs-Event mit «Find the Code» in der schönen Altstadt von Schaffhausen und anschliessendem gemütlichem gemeinsamen Abendessen.

Die 16. gemeinsame Fortbildung des Netzwerkes Senosuisse und dem Brustzentrum Thurgau fand am 23.10.2025 im Meetingpoint in Schaffhausen zu folgenden Themen statt:

- Debatte Sentinel-Node-Biopsie beim frühen Mammakarzinom – soll man es noch machen oder soll man es lassen? (Pro: Herr Prof. Dr. med. Mathias Fehr, Chefarzt Gynäkologische Onkologie, Leiter Brustzentrum Thurgau / Contra: Frau Dr. med. Denise Vorburger, Leitende Ärztin Gynäkologie, Kantonsspital Winterthur, Leiterin Brustchirurgie Brustzentrum Winterthur-Bülach)
- Adjuvante Therapie, wenn der Nutzen klein ist (Dr. med. Andreas Müller, Chefarzt Medizinische Onkologie, Kantonsspital Winterthur, Leiter Brustzentrum Winterthur-Bülach)
- Brustkrebs-Survivor: Wie kann der Kinderwunsch realisiert werden? (Dr. med. Monika Fäh, Admira Kinderwunschzentrum Winterthur)

- Osteoporosetherapie aus senologischer und rheumatischer Sicht (Dr. med. Begonia Lipp von Wattenwyl, Leitende Ärztin, Spital Bülach und Dr. med. Andreas B. Jensen, Leitender Arzt Endokrinologie/Diabetologie, Spital Bülach)
- Vorschau auf die 17. Gemeinsame Fortbildung 2026 (Dr. med. Katrin Breitling, Chefärztin Frauenklinik der Spitäler Schaffhausen und Präsidentin Senosuisse)

Am 13. und 14. Oktober 2025 wurde die DKG-Zertifizierung des Standortes Schaffhausen durchgeführt und das Label ohne weitere Auflagen vergeben.

Die Re-Zertifizierung der Schweizerischen Krebsliga Q-Label fand am 08.12.2025 in Wetzikon statt mit Begehungen an beiden Standorten.

Im Awareness-Monat Oktober wurden Aktivitäten an beiden Standorten durchgeführt.

Mitarbeitende trugen aus Solidarität zu Brustkrebsbetroffenen im Oktober die Farbe Pink, pink-farbige Patisserie wurde in Bistros bzw. Restaurants verkauft, Publikumsanlässe, teilweise in Kooperation mit den regionalen Krebsligen, wurden mit viel Freude durchgeführt.

Am Standort Schaffhausen wurden durch die Teammitglieder im Oktober die Farbe Pink hoch geschrieben. Die Abteilung Kommunikation beschaffte einheitliche pinke T-Shirts mit dem Spital-Emblem und stellte diese den Mitarbeitenden für den Arbeitsalltag zur Verfügung. An die Patientinnen vom Brustzentrum wurden im Oktober ein Lippenbalsam mit dem Emblem des Kantonsspital Schaffhausen verteilt. Zur verbesserten Awareness wurden über die Monitore am Kantonsspital prägnante Fakten zu Brustkrebs aufgeschaltet. Im Rahmen dessen wurden die gemeinsamen Fotos der operativen KTM's und der BCN's erneuert. Wie jedes Jahr, fabrizierte die Patisserie des Kantonsspitals pinke Crèmeschnitten. Ein Teil des Erlöses wurde an die Krebsliga Schaffhausen gespendet. Mit der grossen Unterstützung der Mitglieder der Selbsthilfegruppe 'Pink Ladies' am Standort Schaffhausen fand im Oktober ein Bruch für die Öffentlichkeit im Stahlwerk in Schaffhausen statt, welcher grossen Anklang fand und sehr gut besucht wurde.

Im Rahmen der am Standort Wetzikon 2023 etablierten Onko-fit-Gruppe Walkinggruppe fand 2025 wiederum ein «Pink Walk» in Wetzikon statt, um auf das Thema Brustkrebs aufmerksam zu machen und Solidarität zu demonstrieren mit Betroffenen. Im Anschluss gab es einen gesunden Apero zur Stärkung und Erfrischung. Im Brustkrebsmonat Oktober wurden Armbänder in Pink, die von einer Betroffenen angefertigt worden waren, zu Spendenzwecken verkauft. Der Erlös ging vollständig an die «Pink-Paddling-Gruppe» (Greifensee) und wurde im Rahmen des Aperos mit Freude übergeben.

Um die Rate der primären R0-Resektionsrate weiter zu erhöhen, wurden am Standort Schaffhausen die R1-Fälle fallspezifisch ausgewertet um evtl. veränderbare Einflussfaktoren ableiten zu können. Diese Analyse wird weitergeführt.

Das komplementärmedizinische Angebot ist an beiden Standorten mit der Ohrakupunktur nach Seeber durch die BCNs etabliert worden.

Die Auswertung Patientenbefragung 2025 ergab an beiden Standorten erneut eine hohe Patientenzufriedenheit und Wiederempfehlungsrate.

Ziele und Massnahmen für 2026/2027

Das Ziel für 2026 steht ganz im Rahmen der erneuten Akkreditierung der Krebsliga. Nach erfolgreicher Re-Zertifizierung im Dezember 2025 ergab sich eine Auflage, welche bis im März 2026 zu erreichen ist. In der Rückschau vom Sommer 2026 konnten diese problemlos erfüllt werden und das Label wurde für weitere drei Jahre bis 2029 erneut ausgestellt.

Am Standort Schaffhausen wird eines der Ziele die Stabilisierung der Fallzahlen sein. Dies wird unter anderem mit der geplanten Einführung des Mammographiesscreenings durch den Kanton Schaffhausen in enger Zusammenarbeit mit der Radiologie des Kantonsspital Schaffhausen stattfinden.

Zudem wird ein Fokus auf die Öffentlichkeitsarbeit sowohl im Bereich von Patientinnen und Patienten, als auch der Zuweiser gelegt. So werden öffentliche Fortbildungen am Kantonsspital Schaffhausen, als auch in Zusammenarbeit der Senosuisse, durchgeführt werden. Dies soll die Anbindung und Zufriedenheit von Patient:innen und Zuweiser stärken.

Um die Stabilisierung der Studienpatientinnen zu garantieren, werden neue Trials an den Standorten etabliert. Nach Abschluss der internationalen, chirurgischen TAXIS Studie zur Evaluation der Deeskalation in der Axilla- Chirurgie, wird die Möglichkeit der Nachfolgestudie NOAX evaluiert. Weitere Studien wie die Expression XVIII, eine Patientenumfrage in der Nachsorge, werden zusätzlich versucht zu etablieren.

Das Team-Bildungs-Event 2026 wird in den Atzmänning-Park und via Töffli durch eine manuelle Geschicklichkeitstour organisiert durch den Standort Wetzikon. Bei einem anschliessenden gemeinsamen Abendessen werden die sozialen Beziehungen zwischen den Standorten gepflegt und weitere Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Die Tumortage Winterthur werden erneut in schöner interdisziplinärer Zusammenarbeit gemeinsam mit dem ZRR und dem KSW gestaltet. Herr Dr. med. St. Paepke wird den Part «Neues in der Brustchirurgie» gestalten.

Eine durch das GZO Wetzikon zum Thema Mammasonographie gestaltete Fortbildung für unsere Niedergelassenen- und Zentrumskollegen, werden unter Einbeziehung der senologisch fortzubildenden Kolleginnen, Frau Dr. med. E. Ertürk und Frau OÄ Dr. med. P. Hacia, unter der Leitung von Frau CÄ Dr. med. A. Kochanowski und Herrn Dr. med. St. Paepke wird im März 2025 ausgerichtet.

Die technische Ausstattung wird 2025 in beiden Standorten auf ein verbessertes Niveau gehoben.

Die 16. Gemeinsame interdisziplinäre Fortbildung des Vereins SenoSuisse und des Brustzentrums Thurgau wird in der Karthause Ittingen am 01.10.2026 ausgerichtet, wobei Frau Dr. med. D. Admaty einen Beitrag zum Einsatz von SERM (selektiver Östrogen Rezeptor Modulatoren) halten wird.

Nächster Jahresbericht

Der nächste Jahresbericht wird im Rahmen einer Leitungssitzung im Frühjahr 2027 erstellt.

Autoren

Dr. med. Stefan Paepke, Leiter Brustzentrum Schaffhausen - Wetzikon

Dr. med. Deborah Admaty, Leiterin Stv. Brustzentrum Schaffhausen – Wetzikon